

Landshuter Zeitung am 18.01.2020

„Handwerker“

Stricken, wallachen und mehr

Die Handwerker: Ein kostenloses Mitmachangebot für alle Generationen

Ergolding. (red) „Heute mache ich mir ein Stirnband“, verkündet Alina selbstbewusst und schnappt sich Wollnähel und Häkelnadel. Die Jugendliche ist zu den „Handwerkern“ in die Bücherei gekommen, um gemeinsam in der Gruppe kreativ sein zu können.

Neben ihr sitzt Rebecca, die in der Welt der Stäbchen und Maschen noch nicht so sicher ist, aber das Handarbeiten lernen möchte. Gezeigt wird ihr das von den erwachsenen Teilnehmerinnen, die ihr Wissen und handwerkliches Können gern und mit viel Geduld weitergeben.

„Wir möchten Menschen jeden Alters zusammen bringen und voneinander lernen“, betont Dr. Elisabeth-Maria Bauer, Geschäftsführerin der Freiwilligenagentur Landshut (fala). Zusammen mit Bücherei-

Leiterin Martina Lessmann und Gabriele Gaudlitz von der Koordinierungsstelle für Seniorenangelegenheiten des Marktes hat sie das generationenübergreifende Mitmachangebot ins Leben gerufen.

Montag ist Handwerker-Tag

Einmal pro Monat, Montags, ist ein Treffen der „Handwerker“ angesagt. Im Moment wird gehäkelt und gestrickt – ein Thema das bislang ausschließlich Mädchen und erwachsene Frauen anspricht. Dabei soll es jedoch nicht bleiben: Die drei Organisatorinnen haben eine Menge Ideen, wie zum Beispiel gemeinsam Fahrräder reparieren, technische Geräte zerlegen und erklären, Erklär-Spaziergänge in der Natur machen oder schöne Handschriften lernen. Sie wünschen sich,

dass sich davon viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene angesprochen fühlen und sich künftig immer wieder neue Teilnehmer finden, die mitmachen – egal, ob jung oder alt, Mann oder Frau. „Wer selbst eine Idee hat oder etwas Besonderes kann, das er gern zeigen möchte, kann sich gern persönlich an uns wenden“, so Martina Lessmann und Gabriele Gaudlitz.

Das Zimmer wird dekoriert

Alina hat das Stirnband jetzt fast fertig und darf die Wolle mit nach Hause nehmen. Rebecca hat gelernt, Luftmaschen zu häkeln. Als sie ihre lange, bunte Wollschlange zeigt, ist sie stolz auf ihr Ergebnis: „Das ist meine Faschingsgirlande. Damit dekoriere ich mein Zimmer“. An den kleinen Tischen in der Bücherei

kommen die erwachsenen Strick- und Häkelnpatinnen mit den Mädchen schnell ins Gespräch – über die nächsten Ferien, die Schule, Freunde und Freizeitaktivitäten. Und genau das ist es, was die Veranstalterinnen beabsichtigen: Das gemeinsame Lernen bei den „Handwerkern“ sollen allen Beteiligten Spaß machen.

Der nächste Häkel- und Stricktreff findet dann am 17. Februar statt. Zuvor kann jedoch in Zusammenarbeit mit dem VdK das alte bayerische Kartenspiel Wallachen erlernt werden: am Montag von 15.30 bis 17 Uhr.

Eine Anmeldung zur besseren Planung ist erwünscht, entweder persönlich in der Bücherei in der Bauhofstraße 1a, unter der Telefonnummer 0871-95360913 oder per E-Mail an info@buecherei-ergolding.de.